



S-11

Gemeinde Steinhagen Bebauungsplan Nr. 11 einschl. 4. Änderung		Festsetzungen (§ 9 (1) B. Bau.G.)				Kennzeichnungen		Erläuterungen		Sonstige Vermerkungen		Aufhebungen		Änderungen	
<p>Maßstab 1:1000</p> <p>Gemarkung Steinhagen Flur 4</p> <p>Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Eigentümerverzeichnis.</p> <p>Kartengrundlage: Katasterkarte M 1:1000 hergestellt durch das Katasteramt Halle (West).</p> <p>Rechtsgrundlagen: § 2 und 10 Bundesbaugesetz vom 22.6.1980 (BdBL I S. 341) § 188 Bauordnung (BauO 1987) vom 26.6.1987 (BauO 1987) Nr. 232 I 9 mit § 4 der 1. DVD zum BldBauV vom 26.11.1980 (549) 22) und § 9 (2) BldBauV.</p>		<p>Linien und Flächen</p> <p>Flurstücksgrenze</p> <p>Straßenbegrenzungslinie</p> <p>Baulinie</p> <p>Baugrenze</p> <p>Wohngebäude 1-geschossig (Bungalow) → Firstrichtung</p> <p>Wohngebäude 2-geschossig (Tauscher) maximal 4,20m → Firstrichtung</p> <p>Wohngebäude 2-geschossig → Firstrichtung</p> <p>Wohngebäude 3-geschossig → Firstrichtung</p> <p>Garagen 1-geschossig mit Hochgeschl. Pultdach</p> <p>Bau-Gebiete</p> <p>Beschaltete Kreisringstraßen, sonst Höchstgrenze</p> <p>WR I o Reines Wohngebiet WA I o Allgem. Wohngebiet</p> <p>WR II o Reines Wohngebiet WA II o Allgem. Wohngebiet</p> <p>WR III o Reines Wohngebiet WA III o Allgem. Wohngebiet</p> <p>WR IV o Reines Wohngebiet WA IV o Allgem. Wohngebiet</p> <p>WR V o Reines Wohngebiet WA V o Allgem. Wohngebiet</p> <p>Baugestaltung gemäß § 103 Bau O NW.</p> <p>Bauweise</p> <p>Dachneigung</p> <p>Dachhöhe</p> <p>Dachform</p> <p>Dachdeckung</p> <p>Dachaufbau</p> <p>Empfehlungen</p> <p>Umfassungsmaße</p> <p>Wand</p> <p>Nicht überbaubare Flächen</p> <p>Öffentliche Verkehrsflächen</p> <p>Öffentliche Grünflächen</p> <p>GSt Gemeinschaftsstellplätze</p> <p>Öst Öffentliche Grünflächen</p> <p>Schwinkel bei Straßeneinmündungen ist freizuhalten von Einrichtungen ab 12cm über Fahrbahnoberseite</p> <p>mit Gen-Fahr- und Leitungsrechten zu belastenden Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BldBauV)</p>				<p>— Eigentumsgrenzen</p> <p>— vorges. Eigentumsgrenzen</p> <p>— vorhandene Gebäude</p> <p>— Gebäudedurch</p> <p>— Müll</p> <p>— Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung</p> <p>— Fl. Flächdach</p>		<p>Versorgungsanlagen</p> <p>— Anschlag</p> <p>— gepfl. Schutz- u. Regenwasserkanal</p> <p>— gepfl. Schutz- u. Regenwasserkanal</p> <p>— Trifo</p> <p>— vorges. Bepflanzung</p>		<p>Sonstige Hinweise</p>		<p>Änderungen nach der Offenlegung auf Einwendungen vor</p> <p>Nr. Gemeinderatsbeschluss vom</p>			
<p>Es wird bescheinigt, dass die Darstellung des gegenwertigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung genehmigt eindeutig ist (siehe eingetragene).</p> <p>Halle (West), den 14.4.1987</p> <p>Kreisdirektor Kraiberscheid</p>		<p>Es wird bescheinigt, dass die Darstellung des gegenwertigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung genehmigt eindeutig ist (siehe eingetragene).</p> <p>Halle (West), den 14.4.1987</p> <p>Kreisdirektor Kraiberscheid</p>				<p>Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 21) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1980 (BdBL I S. 341) durch Beschluss des Rates der Gemeinde vom 13.10.1980 aufgestellt worden.</p> <p>Steinhagen, den 14.10.1970</p> <p>gez. Wolf Bürgermeister</p>		<p>Dieser Bebauungsplan hat einschließlich der Begründung gemäß § 21) BldBauV vom 24.4.85 (BdBL I S. 194) ausgegeben.</p> <p>Steinhagen, den 14.10.1970</p> <p>gez. Böger Gemeindevorsteher</p>		<p>Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 22.6.1980 (BdBL I S. 341) und dem § 4 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28.10.1952 (GS NW S. 187) von der Gemeindevertretung am 24.2.1970 als Setzung beschlossen.</p> <p>Steinhagen, den 14.10.1970</p> <p>gez. Wolf Bürgermeister</p>		<p>Dieser Plan ist gemäß § 11 BldBauV mit Verlegung vom 18.12.1970 genehmigt worden.</p> <p>Steinhagen, den 18.12.1970</p> <p>Der Regierungsbauamt im Auftrage gez. Sunder</p>		<p>Gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 22.6.1980 (BdBL I S. 341) und dem § 4 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28.10.1952 (GS NW S. 187) ist der Bebauungsplan Nr. 11 genehmigt worden.</p> <p>Steinhagen, den 18.12.1970</p> <p>gez. Wolf Bürgermeister</p>	